

Ref./ FD Gleichstellungsfragen
Sachbearbeiter/in: Frau Bernhold
Aktenzeichen: Ref. 16
Vorlage Nr.: 2015/Ref16/013
Datum: 11.05.15

Mitteilungsvorlage

- öffentlich -

Frauen- und familienfreundliche Unternehmensorganisation in der Wesermarsch

Beratungsfolge:

Gremium	am
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	08.06.2015

Mitteilungstext:

Die Studie zur frauen- und familienfreundlichen Unternehmensorganisation wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Frauen- und Familienfreundlichkeit in der Unternehmensorganisation ist für den Landkreis ein ganz besonderes Thema, da hier die Unternehmen stark gewerblich-technisch und industriell geprägt sind. Von daher finden sich in Unternehmen mehr männlich dominierte Belegschaften; der Frauenanteil an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Kreisgebiet liegt bei 35,4%

(1997 = 36,3 %). Der Dienstleistungsbereich, in den Frauen und Männer gerne streben, ist unterrepräsentiert; die Frauenerwerbsquote liegt aktuell rund 10 % unter dem Niedersachsendurchschnitt und auch unter den Werten der benachbarten Kreise.

Was sich auf Unternehmensseite in Sachen Frauen- und Familienfreundlichkeit getan hat, wurde erstmals 1999 über eine repräsentative Befragung erhoben und dokumentiert (sh. Ursula Bernhold, Almut Setje-Eilers: Frauen- und familienfreundliche Unternehmensorganisation. Band 10 der Reihe: *Frauen in der Wesermarsch*. Brake 2000).

2014 konnte die Betriebsbefragung - wiederum mit finanzieller Unterstützung des Landes Niedersachsen - wiederholt werden. Für eine Dokumentation, die auch „Gute Beispiele aus Wesermarsch-Betrieben“ vorzeigen soll, konnten ebenfalls Landesmittel gewonnen werden.

Vorgestellt wird die Studie von der Verfasserin Almut Setje-Eilers, Dipl. Sozialwissenschaftlerin.

gez. Bernhold

Unterschrift